

Bundesbeschluss über die Volksinitiative «gegen Suchtmittelreklame»

vom 6. Oktober 1978

Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Prüfung der am 10. April 1976¹⁾ eingereichten Volksinitiative «gegen Suchtmittelreklame»,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 22. März 1978²⁾,
beschliesst:

Art. 1

¹ Die Volksinitiative vom 10. April 1976 «gegen Suchtmittelreklame» wird Volk und Ständen zur Abstimmung unterbreitet.

² Die Volksinitiative verlangt die Aufnahme eines neuen Artikels 32^{quinquies} in die Bundesverfassung mit folgendem Wortlaut:

Art. 32^{quinquies} (neu)

Jede Reklame für Raucherwaren und alkoholische Getränke ist untersagt. Von diesem Verbot kann durch eine vom Bund zu bestimmende Behörde für ausländische Druckerzeugnisse, die in der Schweiz eine unbedeutende Verkaufsaufage erreichen, eine Ausnahmegewilligung erteilt werden.

Art. 2

Volk und Ständen wird die Verwerfung der Volksinitiative beantragt.

Nationalrat, 6. Oktober 1978

Der Präsident: Bussey

Der Protokollführer: Koehler

Ständerat, 6. Oktober 1978

Der Präsident: Reimann

Der Protokollführer: Sauvant

5892

¹⁾ BBl 1976 II 716

²⁾ BBl 1978 I 1097

Bundesbeschluss über die Volksinitiative «gegen Suchtmittelreklame» vom 6. Oktober 1978

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1978
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	17.10.1978
Date	
Data	
Seite	888-888
Page	
Pagina	
Ref. No	10 047 498

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.